



Suzuki Splash (2008-2014)

Kaum Probleme

Der Suzuki Splash wurde von 2008 bis 2014 hergestellt. Das Modell ist nahezu baugleich zum Opel Agila. Der Kleinwagen stellt in der ersten Reihe viel Platz zur Verfügung, bietet ein angenehmes Raumgefühl und erfreut mit einem bequemen Zustieg. Hinten fällt die Beinfreiheit allerdings sehr gering aus und der Kofferraum bietet nur wenig Stauvolumen. Immerhin ist dieser gut zugänglich. Beim Fahren zeigt sich der Splash unaufgeregt und stets sicher. Die Bedienung gestaltet sich einfach. Die Rundumsicht und die Materialauswahl im Innenraum sind allerdings bestenfalls zufriedenstellend. Im TÜV Report wird der Splash nicht geführt, der baugleiche Opel Agila kommt allerdings auf leicht überdurchschnittliche Ergebnisse. Auch in der ADAC Pannenstatistik zeigt sich ein sehr gutes Bild. Der Suzuki bleibt sehr selten liegen und gehört damit zu den zuverlässigsten Kleinwagen.

Empfehlung: Für den Splash gibt es nur zwei verschiedene Benzinmotoren in unterschiedlichen Leistungsstufen. Der 1,0 Liter große Dreizylinder ist durchzugsschwach und träge. Besser passt der 1,2 Liter große Vierzylinder, der für zügiges Vorankommen zwar gedreht werden will, den Suzuki dann aber erstaunlich agil anschiebt. Diesen Motor gibt es auch mit einer Wandlerautomatik, die zwar für besseren Fahrkomfort sorgt, aber einen Aufschlag an der Zapfsäule benötigt. Der kräftige Diesel spielt auf dem Gebrauchtwagenmarkt so gut wie keine Rolle.

- ⊕ sicheres Fahrverhalten, einfache Bedienung, angenehmes Raumgefühl und einfacher Zustieg vorn, gut in der ADAC Pannenstatistik, zuverlässige Technik
- ⊖ schwache Basismotoren, sehr geringer Beinraum hinten, kleiner Kofferraum, ESP nicht serienmäßig

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik taucht der Suzuki Splash aufgrund niedriger Zulassungszahlen nicht auf. Die verfügbaren Zahlen sehen dennoch gut bis sehr gut aus. Der TÜV veröffentlicht ebenfalls keine Informationen. Der nahezu baugleiche Opel Agila schneidet hier leicht überdurchschnittlich gut ab. Pannenschwerpunkte waren:
Allgemeine Elektrik	Batterie (2008 bis 2014)
Rückrufe	<p>7/2008: Wegen fehlender Sollbruchstellen an der Abdeckung des Beifahrerairbags kann dies zur Fehlfunktion des Airbags im Auslösefall führen. Die Händler prüfen auf vorhandene Sollbruchstellen der Abdeckung und tauschen diese ggf. aus. Die Aktion dauert etwa eine halbe Stunde und ist kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 196. Kennzeichnung der Aktion: keine Angaben.</p> <p>3/2012: Wegen unzureichender Verschraubung zwischen Lenksäule und Lenkgetriebe (Kreuzgelenk) kann es zum Lösen der Lenkverbindung kommen. Dann wäre das Fahrzeug nicht mehr lenkbar. Die Händler prüfen die Anzugsmomente der Verschraubung und korrigieren diese ggf.. Die Aktion wurde im März 2012 gestartet, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 826 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem vermerkt.</p> <p>12/2014: Betroffene Varianten: mit 1.2 Benzin-Motor (Typ K10B). Die Verschraubung der Wasserpumpen-Riemenscheibe ist unzureichend befestigt. Dadurch kann sich die Riemenscheibe lösen, was in Folge zur Motorüberhitzung und zum Motorschaden führen kann. Die Händler prüfen die Riemenscheiben-Verschraubung und tauschen die Riemenscheibe ggf. aus. Der Rückruf läuft seit Sep. 2014, dauert etwa 1,5 Stunden und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 955 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem vermerkt.</p>

Modellgeschichte

04/2008	Modelleinführung des fünftürigen Kleinwagen (baugleich mit Opel Agila) mit drei Motorvarianten: 1.0 (48 kW/65 PS), 1.2 (63 kW/86 PS) und 1.3 DDIS (55 kW/75 PS), alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4; ESP und Windowairbags für Club- und Comfort-Varianten serienmäßig
02/2011	modifizierte Motorvariante 1.2 jetzt 69 kW/94 PS, erfüllt Schadstoffklasse Euro 5, Basisimotor 1.0 (48 kW/65 PS) erfüllt Schadstoffklasse Euro 5; Dieselmotor ersatzlos eingestellt
08/2011	modifizierter Basismotor 1.0 (50 kW/68 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
05/2012	leichte Modellpflege und Facelift
12/2014	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell Suzuki Celerio ab 11/2014

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	3715/1680/1590
Kofferraumvolumen [l]	178
Dachlast [kg]	50
Tankinhalt [l]	45,00

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.0	1.0	1.2	1.2 Automatik	1.2	1.3 DDIS
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Bauzeitraum	2008-2011	2011-2014	2008-2011	2008-2011	2011-2014	2008-2011
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3/996	3/996	4/1242	4/1242	4/1242	4/1248
Leistung [kW/PS]	48/65	50/68	63/86	63/86	69/94	55/75
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	90/4800	90/4800	114/4400	114/4400	118/4800	190/1750
Beschleunigung 0-100km/h [s]	14,7	14,7	12,3	14,9	12,0	13,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	160	160	175	170	175	165
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	5,0 S	4,8 S	5,5 S	5,9 S	5,1 S	4,5 D
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	-/-	-/-	200/200	200/200	200/200	-/-
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	119 D	109 C	129 D	142 E	119 C	120 C
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/15/15	16/15/15	16/15/15	16/15/15	16/15/15	16/15/18
Steuer pro Jahr* [Euro]	20	20	44	70	44	123
Schadstoffklasse	Euro 4, 5L	Euro 5	Euro 4	Euro 4	Euro 5	Euro 4, 5L

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	1.0	1.0	1.2	1.2 Automatik	1.2	1.3 DDIS
Wartung 1	190	190	190	190	190	170
bei km/Monate	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12
Wartung 2	370	370	370	370	370	340
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24
Wartung 3	390	390	390	390	390	350
bei km/Monate	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48
Bremsscheiben und -beläge vorn	470	470	470	470	470	470
Bremsscheiben und -beläge hinten	k.A.	k.A.	540	540	540	540
Kupplung	590	590	540	-	540	720
Generator	390	390	390	390	390	750
Anlasser	350	350	350	350	350	800

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.0	1.0	1.2	1.2 Automatik	1.2	1.3 DDIS
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	91	91	93	95	93	99
Betriebskosten (Kraftstoff)	112	108	121	128	113	96
Werkstatt- /Reifenkosten	82	82	87	86	87	85
Gesamtkosten pro Monat	285	281	301	309	293	280
Gesamtkosten pro km [Cent]	22,8	22,5	24,1	24,7	23,4	22,4

Garantien

Der Splash hat eine allgemeine Garantie zwei Jahre lang oder bis 100.000 km. Zudem bietet Suzuki eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine europaweite Mobilitätsgarantie gibt es drei Jahre lang.

Der Suzuki Splash (baugleich mit dem Opel Agila) wurde in der europäischen Basisversion ohne Vorhangairbags getestet. In Deutschland ist dieser seitliche Kopfschutz bis auf die Einstiegsvariante Serie. Die Sicherheitsausstattung besteht somit aus Front- und Seitenairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer vorne. ESP ist mit Ausnahme der Einstiegsvariante serienmäßig. Mit insgesamt 30 Punkten (Frontcrash: 13; Seitencrash: 16; Gurtwarner für Fahrer: 1) werden trotz Schwächen beim Frontcrash 4 Sterne für den Insassenschutz erreicht. Die Kindersicherheit erreicht 3 von 5 Sternen. Der Fußgängerschutz: Knapp 3 von 4 Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.

